

ELTERNBLITZ



ERIKA-MANN-GRUNDSCHULE

3/2008

SCHULKALENDER

- 31.3. 1. Schultag nach den Osterferien
- 02.04. Fachkonferenz Nawi und Sport
- 07.04. Erweiterte Schulleitung
- 07.04. Turnier der Gottfried-Röhl- Grundschule
- 09.04. P- Gruppe
- 09.04. 3. Fachrunde zur Auswertung der Rhythmisierung
- 09.04. Stiftung Brandenb. Tor Tandem mit der HvSt
- 14.04. Schülerparlament
- 16.04. Theater jour fixe
- 30.04. Einreichung der Unterlagen für die Bewerbung für den Deutschen Schulpreis 2008

**ERIKA - MANN -
GRUNDSCHULE**
- THEATERBETONTE GRUNDSCHULE -
UTRECHTER STR. 25
13347 BERLIN
TEL: 030/450855-10



Der Förderverein würde sich über weitere Mitglieder freuen. Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat.
Berliner Sparkasse
BLZ: 10050000
KtoNr.: 310004870

WAS WIR BRAUCHEN

.... sind Kinder, die gerne und viel lesen, denn über das Lesen wird die deutsche Sprache vermittelt, der Wortschatz erweitert und die Fantasie angeregt. All dies vermag kein Computerspiel und keine Spielekonsole. Zur Unterstützung des Leseeifers gibt es bei uns an der Schule schon seit einiger Zeit das Antolin-Programm und das funktioniert so: Man liest eines der mittlerweile über 10000 Antolin- Bücher und beantwortet dann das Quiz zu dem Buch. Damit wird das sinnerfassende Lesen überprüft. Für jede richtig beantwortete Frage erhält man Punkte. So ergibt sich in der Klasse ein spannender Lesewettkampf. Wer jetzt Lust hat mitzumachen, sollte sich an seinen Klassenlehrer wenden, oder Herrn Richter fragen. Übrigens: die Klasse 3d hat bis jetzt in diesem Schuljahr insgesamt 405 Bücher im Antolin- Programm bearbeitet.

AUS DEM SCHULLEBEN

Tulpen aus Rotterdam

Zwar blühen die Tulpen ja eigentlich – wie im Lied besungen – in Amsterdam und auch noch nicht wirklich in dieser Jahreszeit, dennoch möchte ich einen Blumenstrauß von Eindrücken den Lesern des Elternblitzes schenken, den ich bei meinem Arbeitsplatztausch mit einem Kollegen aus den Niederlanden gesammelt habe. Die holländischen Schulen sind in Verbänden organisiert, ich leite zur Zeit den Dachverband von 12 katholischen Schulen. Der Dachverband – Siko – kümmert sich um umfassende Strukturen zum Qualitätsmanagement ihrer 12 Schulen. Das betrifft die Finanzen, das Gebäude, die Fortbildung der Lehrer, die Ausbildung, die Personalentwicklung ... Mit Hilfe der zugearbeiteten Steuerungsinstrumente kann dann der Schulleiter sich mit seinen Kolleginnen und Kollegen ganz und gar einer inneren Qualitätsentwicklung widmen. Die Kinder besuchen ab dem 4. Lebensjahr die Schule. Sie sind in jahrgangsgemischten Gruppen bis zur 1. Klasse zusammengefasst. Die Kinder hier besuchen die Basisschule bis zur 6. Klasse. Ich durfte in vielen Klassen beim Lernen hineinschnuppern. Die Frequenzen sind höher als an der Erika-Mann-Schule, mittags gehen die Kinder von 12.30 – 14 Uhr nach Hause. Dann kommen sie frisch gestärkt zum Nachmittagsunterricht bis 15.30 Uhr zurück. Für berufstätige Eltern bieten die Schulen Lunch für die Kinder an. Abends wird in den Familien warm gegessen. Nach dem Unterrichtschluss haben die Schulen oft ein zusätzliches Angebot- Kunst, Sport , Musik- dafür müssen die Eltern zwischen 30 und 50Euro pro Kurs zahlen. Wo immer ich einen Besuch abstattete, wurde ich offen in die Mitte aufgenommen und Kinder und Kollegen gewährten mir Einblicke in ihr Denken, Handeln und Fühlen. Schön, dass auch wir an der Erika-Mann-Grundschule diese Gastfreundschaft haben. **KaBa**

K L A S S E 4 - 6

Wie kommt der Stein ins Rollen???

Unter diesem Motto haben in den letzten zwei Wochen die 5. Klassen eine Anti- Gewalt-Aktion gestartet. Es gab 7 Stationen, wie z. B. was wir gegen Gewalt tun können, wie wir Gewalt verhindern können und wie überhaupt Gewalt entsteht. Es gab Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit. Man musste bei jeder Station konzentriert und ordentlich arbeiten, was die Kinder auch getan haben. In jeder Klasse gab es jeweils ein Plakat, an dem auch die Eltern mitarbeiten konnten. Zu jedem Plakat gab es eine Überschrift. Sie hießen: **Ehre, Gewalt, Lob und Belohnung** und (das Gegenteil von Lob und Belohnung) **Strafe** (was wir Kinder natürlich nicht mögen). Wir haben gelernt, wie wir jemand vor Gewalt warnen können, wie man helfen kann und wie wir eine Streitsituation stoppen können. Dabei haben uns Herr Mayer- Gerhardt und Herr Dornblut geholfen, die einmal bei jeder 5. Klasse waren. Die Anti- Gewalt- Aktion ging vom 25.02. - 2.3.2008. Am Ende der zwei Wochen haben wir den Eltern unsere Ergebnisse vorgestellt, was wir gut hinbekommen haben. Noch ein Tipp: Falls ihr in eine Streitsituation kommt, steigert euch nicht hinein, sondern geht einfach weg.

Furkan und Hatidza aus der 5c und 5d

E X T R A S P O R T

Dramatik in der Sömmeringhalle

Unsere Fußballmädels hatten es in dieser Spielzeit sensationell bis in die Endrunde, bis ins "Final-Four" der vier besten Berliner Schulen geschafft. Am 13.03. traf man in der Charlottenburger Sömmeringhalle im Halbfinale zuerst auf die Stechlinsee-Grundschule. Während der 10 Minuten gab es Chancen hüben wie drüben. So kam es zum 9m-Schießen. Die Stechlinsee- GS begann: 1:0. Tugba verwandelte zum 1:1. Ceren hielt links unten den nächsten 9m-Schuß. Dann verwandelte Esra. 2:1 für uns. Die nächste Schützin der Stechlinsee hatte Glück. Mitten rein, Ausgleich. Gizem verschoss. Unsere Kassetorhüterin Ceren brachte uns wieder in Front, Stechlinsee glich aus. Rabia hatte es in der Hand, schoss aber drüber. 3:3 nach den ersten fünf Schützzinnen. Es ging weiter bis zur insgesamt neunten Schützin. Dann hatte die Stechlinsee- GS knapp mit 5:4 die Nase vorn. Unglückliche Niederlage. Im Spiel um Platz drei dann eine ebenso unglückliche 2:3 Niederlage gegen die GS im Panketal. Aber: vierter Platz in ganz Berlin und zum Schluss noch der verdiente Lohn dieser sehr guten Hallensaison: die Übergabe des Fairnesspokals an unsere Mannschaft. Herzlichen Glückwunsch an unsere Fußballmädels!

K. Gröger

THEATER

Zu Gast in der EMG

Ich war 14 Tage Gast in der Klasse 6a und habe in dieser Zeit am Unterricht teilgenommen. Dienstags hatte meine Gastklasse 2 Stunden Theaterunterricht, den ich aus meiner Schule nicht kenne. Ich fand die Art des Unterrichts sehr interessant und bewunderte die Schülerinnen und Schüler, die sich viel trauten und ohne Scheu auf der Bühne spielten.

Anfänglich bewegten sich die Kinder im Raum zur Musik, und schlüpfen dabei in ihre Rollen. Zu vorgegebenen Rhythmen mit Schlaginstrumenten bewegten sich die Spieler/-innen erst alleine, dann zu zweit und zum Schluss schlossen sie sich zu 2 Pulks zusammen. Die Schüler/-innen der Klasse 6a waren beim Spielen meistens ernsthaft und es wirkte dann sehr echt. Mit den verschiedenen Körperhaltungen wollten sie Angst, Liebe und Neid darstellen. Mir hat es sehr gut gefallen und das Zuschauen hat viel Spaß gemacht. Es war sehr interessant wie die Kinder Theater spielten.

Gina J. aus der Anna-Lind-Grundschule

SPORT

Turnen kann Spaß machen

Wie jedes Jahr zu dieser Zeit kann man, wenn man in die untere Turnhalle der Erika- Mann-Grundschule kommt, eine Halle voller Turngeräte sehen.

Da gibt es verschiedene Matten für das Bodenturnen, es steht ein Barren in der Mitte der Halle und natürlich darf auch der Schwebebalken nicht fehlen.

Diese Tradition, die von den Sportlehrerinnen der ehemaligen Rübezahlschule begründet wurde, findet in der EMG seine Fortsetzung.

Das besondere ist, das all diese teilweise doch sehr schweren- Turngeräte morgens von Herrn Schlegelmilchs Helfern auf- und mittags dann wieder abgebaut werden. So können alle Schülerinnen und Schüler in ihrer Sportstunde sofort an den Geräten turnen und die Unterrichtszeit effektiv zum Üben nutzen.

Ich finde an diesem Beispiel wird deutlich, wie man mit vereinten Kräften versucht, die Unterrichtsqualität im Sportunterricht zu erhöhen, indem man den Kindern wichtige Bewegungserfahrungen ermöglicht. Dafür allen Beteiligten herzlichen Dank. GR

SCHÜLERPARLAMENT

Das Schülerparlament wird jetzt von Frau Walther geleitet. Frau Walther ist die Klassenlehrerin der ISA 7. Mit Ihr haben wir darüber gesprochen, wie viele Wandertage wir pro Schuljahr machen wollen und wie oft wir in unserer Grundschulzeit zu einer Klassenreise aufbrechen möchten.

Außerdem wurde gefragt, wer im Elternblitz die Artikel für das Schülerparlament schreiben möchte. Es haben sich einige Mädchen und Jungen gemeldet.

Merlin und Orhan aus der 3d

KIKIZET

Hokus- Pokus- Filedei- fertig ist die Zauberei

Hallo, wir sind die Delfine. Wir möchten euch etwas aus unserem Gruppenleben berichten. In der Faschingszeit packte uns das „Zauberfieber“.

Wir beschlossen, uns regelmäßig zu treffen, um das Zaubern zu erlernen. Seitdem tauchen einmal wöchentlich acht Zauberlehrlinge in die Magie des Zauberns ein. Für einen richtigen Zauberkünstler ist es wichtig, **drei magische Dinge** zu besitzen. Da es uns nicht gelang, diese herbeizuzaubern, bastelten wir uns **Zauberhut, Zauberumhang** und **Zauberstab** selbst. Nun bestens gerüstet konnte es losgehen mit den Übungsstunden. Mittlerweile sind wir schon richtige Profis. Einer unserer Zaubertricks ist die „**Springende Heftklammer**“. Doch nun glaubt nicht, dass wir hier etwas verraten. Die große Zaubershow wird bald stattfinden, für alle die wollen egal ob groß oder klein. Es grüßen ganz herzlich die Delfine mit

Frau Rupp

Frau Böttcher

Herrn Peters

E L T E R N F O R U M

Kinder haben Vorrang

Gerade im Verkehr haben es Kinder als Fußgänger nicht leicht. Um den Schulweg für Schülerinnen und Schüler sicherer und angenehmer zu gestalten, wurde seitens der Gesamtelternvertretung ein Elternanliegen aufgegriffen. Nach einer Begehung wurden diverse Mängel der Verkehrssituation rund um unsere Schule in einem Bericht an die Straßenverkehrsbehörde weitergeleitet.

Die Straßenverkehrsbehörde hat reagiert:

Verblasste Verkehrsschilder sind mittlerweile ausgetauscht

Büsche und Bäume, die die Sicht auf Verkehrszeichen behindern, werden beschnitten werden.

Im Februar trafen sich einige Eltern mit Behördenvertretern und der Polizei vor Ort, um unser wichtigstes Anliegen, nämlich, die Amsterdamer Straße hinter der Erika-Mann-Grundschule im Straßenverkehr den Kindern anzupassen und zu beruhigen, zusammen zu erörtern. Es ist einiges in Bewegung gekommen, die Amsterdamer Straße soll zwischen Turiner Straße und Malplaquetstraße beruhigt werden. Noch ist nicht die Zustimmung aller beteiligten Behörden erfolgt, aber die Absicht von Seiten der Straßenverkehrsbehörde dies umzusetzen besteht.

Vielen Dank an alle Eltern, die sich bei dieser Aktion beteiligt haben.

Beste Grüße Werner Lützwow

gev@erika-mann.de

B U C H T I P P F Ü R E R W A C H S E N E

Abgestürzt. Der Schriftsteller Strömberg erwacht in einem offenen Grab auf dem Dorotheenstädtischen Friedhof neben einem Toten mit zerschlagenem Gesicht. Plötzlich ist Strömberg in einen Mordfall verwickelt. Hauptkommissarin Anette Schwarz leitet die Ermittlungen, die heiße Spur führt in den Berliner Wedding und hier kennt der Autor sich aus. Der Kriminalroman erscheint in Kürze und wird bei uns am Freitag, den 4. April, um 20:00 Uhr vorgestellt. Zu Buchpremiere und Lesung laden wir Sie herzlich ein. Herbert Friedmann, Toter Wedding, Edition Karo, 14.- €.

Buchhandlung BELLE-ET-TRISTE, Amsterdamer Str.27, Tel: 4556701. www.belle-et-triste.eu

B U C H T I P P F Ü R K I N D E R

Die Eismark ist ein Fantasieland in früherer Zeit. Hier lebt Prinzessin Thirrin, sie ist die Tochter des Herrschers Roderich. Ihr Land ist umgeben von nicht sehr wohlgesonnenen Völkern. Besonders der grausame Scipio Bellorum, Feldherr des Polyontischen Reiches wird immer bedrohlicher. Um Verbündete gegen seine übermächtigen Streitkräfte zu gewinnen, begibt Thirrin sich auf eine abenteuerliche Reise in den Norden. Viel wird in diesem Buch gekämpft, aber es geht auch um Freundschaft. Wer Vorurteile überwinden kann, findet bisweilen gerade dort gute Freunde, wo er sie überhaupt nicht vermutet hat. Stuart Hill, Die Herrscherin der Eismark, DTV, 9,95 € (für Leseprofis ab 10 Jahren). **Buchhandlung BELLE-ET-TRISTE, Amsterdamer Str.27, Tel: 4556701.**

I M P R E S S U M

Herausgeber:

Erika-Mann-Grundschule

Verantw. Redakteure:

Herr W. Lützwow

Herr G. Richter

Theaterredaktion:

Frau U. Klotz

Sportredaktion:

Herr G. Richter

Freizeitredaktion:

Frau Rupp, Frau Böttcher,
Herr Peters

Schülerparlament:

Merlin und Orhan Kl. 3d

Mitarbeiterinnen:

Frau K. Babbe

Herr K. Gröger

Redaktionsanschrift:

Elternblitz

Utrechter Str. 25/27

13347 Berlin

Tel. 030 / 45 08 55 – 10